

# Informationen zum neuen Lolli-Test

Liebe Eltern,

Ihr Kind muss im Moment jede Woche zwei Corona-Tests machen. In NRW gibt es diese Regel seit dem 12. April durch die Coronabetreuungs-Verordnung. Seit dem 22. April müssen das auch alle Schulkinder in ganz Deutschland so machen. Das steht im Infektionsschutz-Gesetz.

Die Kinder machen im Moment Selbsttests. Die Selbsttests sind in Grundschulen und Förderschulen schwierig durchzuführen. Darum hat die Universitätsklinik Köln den Lolli-Test entwickelt. Das ist ein einfacher und schneller Corona-Test für Gruppen.

Mit dem Lolli-Test gibt es mehr Sicherheit für die Kinder wegen Corona. So können die Schulen geöffnet bleiben.

## **Wie funktioniert der Lolli-Test?**

1. Jedes Kind aus der Lerngruppe lutscht 30 Sekunden an zwei Wattestäbchen.
2. Ein Wattestäbchen pro Kinde kommt in ein **extra** Röhrchen. Diese bleibt in der Schule.
3. Alle anderen Wattestäbchen der Lerngruppe kommen **zusammen** in einen Sammelbehälter.
4. Die Schule gibt den Sammelbehälter an ein Labor. Das Labor macht **einen** PCR-Test für alle Wattestäbchen aus der Lerngruppe. Der PCR-Test kann positiv oder negativ sein.

## **Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe negativ ist?**

Das bedeutet: Niemand in der Gruppe hat Corona. Der Unterricht geht weiter wie vorher.

## **Was passiert, wenn der Lolli-Test für die Lerngruppe positiv ist?**

Das bedeutet: Mindestens ein Kind aus der Gruppe hat Corona. Wir sagen das allen Eltern aus der Gruppe spätestens am nächsten Morgen vor dem Unterricht. Alle Kinder aus der Lerngruppe müssen zuhause bleiben.

1. Die extra Röhrchen der Schüler\*innen einer Lerngruppe gibt die Schule in das Labor.
2. Das Labor macht einen PCR-Test. Es stellt fest, wer aus der Lerngruppe negativ ist.
3. Das Gesundheitsamt entscheidet, wer alles in Quarantäne bleibt.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen,  
die Schulleitung